

## Ortsgruppe Butjadingen e.V.

### Sonar 997C SI Humminbird



Der Landkreis Wesermarsch ist geprägt durch zahlreiche Kanäle, Pütten, Seen und natürlich dem Verlauf der Weser und den Anschluss an die Nordsee. Dazu kommen einige Hafengebiete. Diese Gewässer haben eines gemeinsam: Die schlechten Sichtverhältnisse.

Eine Personensuche in solchen Gewässern ist zeitraubend und kostenintensiv. Die schlechte Sicht und die Kälte belasten Bootsbesatzung und Einsatztaucher. Hinter der Suche nach einem vermissten Menschen stehen aber auch Angehörige. Die verzweifelte Hoffnung in ihren Augen und das Recht auf eine schnelle Gewissheit muss oberste Priorität haben. Deshalb haben wir uns für die Anschaffung eines Sonar- Gerätes entschieden. Diese besondere Ausstattung soll künftig die Unterwassersuche effektiver gestalten.

Aber wie funktioniert Sonar?

Sonar ist die englische Abkürzung für „Sound navigation and ranging“ Das Sonar ist eine Schallmesstechnik zur Ortung und Vermessung von Gegenständen unter Wasser. Sonar-Messtechniken nutzen die Tatsache aus, dass sich der Schall unter Wasser sehr viel verlustärmer ausbreitet als in der Luft. Die Schallsignale des Sonars können bei der Lokalisierung von Objekten unter Wasser genutzt werden.

Dieses spezielle Sonar- Gerät heißt 997C SI COMBO der Firma Humminbird. Es arbeitet mit der sogenannten Side Imaging / SideScan Technologie. Diese Technik arbeitet fast schon fotorealistisch und deckt in einer Abfahrt einen Bereich von bis zu 70m gleichzeitig ab. Ebenfalls ist ein Kartenplotter integriert, mit dem die Position metergenau gespeichert werden kann. Als Beweissicherung kann die Position mit einem hochauflösenden Bild gespeichert werden.

Die Bootscrew markiert die „auffälligen Kontakte“. Einsatztaucher können dann die Personen oder Gegenstände bergen.

Durch den Einsatz eines Sonar- Gerätes können wertvolle Zeit und die knappen Ressourcen von Einsatztauchern gespart werden.

